



Hauptausschuss

77. Sitzung (öffentlich)

2. Juni 2021

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:36 Uhr bis 15:38 Uhr

Vorsitz: Dr. Marcus Optendrenk (CDU)

Protokoll: Carolin Rosendahl

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

	Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1	Die Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen	6
	Vorlage 17/5091	
	– Gespräch mit dem Vorsitzenden des Präsidiums der Stiftung Professor Dr. Hütter	
2	Gesetz zur Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrags 2021	25
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/12978 Vorlage 17/4581	
	Änderungsantrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP Drucksache 17/13829 (Neudruck)	

Stellungnahme 17/3779

Stellungnahme 17/3799

Stellungnahme 17/3806

Stellungnahme 17/3807

Stellungnahme 17/3810

Stellungnahme 17/3814

Stellungnahme 17/3831

Stellungnahme 17/3832

Stellungnahme 17/3833

Stellungnahme 17/3837

Stellungnahme 17/3843

Stellungnahme 17/3845

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss stimmt dem Änderungsantrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD bei Enthaltung der SPD-Fraktion zu.

Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf in der soeben geänderten Fassung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD zu.

3 Gesetz zur Änderung des Landeswahlgesetzes in Nordrhein-Westfalen – Einführung einer paritätischen Aufstellung der Wahllisten mit Frauen und Männern

34

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/7753

Ausschussprotokoll 17/1336 (Anhörung vom 11.03.2021)

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

4 Gesetz zur Weiterentwicklung des Weiterbildungsgesetzes (WbG-Weiterentwicklungsgesetz) 42

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU,
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der FDP und
der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/12755

Ausschussprotokoll 17/1429 (Anhörung vom 12.05.2021)

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, in einer Sondersitzung am 17. Juni 2021 um 9:00 Uhr abschließend zu beraten und abzustimmen.

5 Gesetz zum Erlass eines Kulturgesetzbuches sowie zur Änderung und Aufhebung weiterer Vorschriften (Kulturrechtsneuordnungsgesetz) 44

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/13800

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, sich nachrichtlich an der Anhörung im federführenden Ausschuss zu beteiligen.

6 Schriftlicher Bericht der Landesregierung zum aktuellen Sachstand zur Verleihung von Körperschaftsrechten an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie zum Anerkennungsverfahren muslimischer Verbände (Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage]) 45

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/5202

– Wortbeiträge

7 Verschiedenes **47**

hier: **Erinnerung an Termin zur Benennung von Sachverständigen für
Anhörungen** **47**

* * *

4 Gesetz zur Weiterentwicklung des Weiterbildungsgesetzes (WbG-Weiterentwicklungsgesetz)

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU,
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der FDP und
der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/12755

Ausschussprotokoll 17/1429 (Anhörung vom 12.05.2021)

– abschließende Beratung und Abstimmung

(Überweisung des Gesetzentwurfs an den Wissenschaftsausschuss – federführend –, an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen, an den Hauptausschuss, an den Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend sowie an den Ausschuss für Schule und Bildung am 03.03.2021)

Über den Gesetzentwurf solle nach Willen der antragstellenden Fraktionen möglichst noch vor der Sommerpause im Plenum abgestimmt werden, informiert **Vorsitzender Dr. Marcus Optendrenk**. Es gebe Hinweise auf mögliche Änderungsanträge aus den Fraktionen aufgrund der Anhörung, weshalb es im Voraus eine Verständigung gegeben habe, heute zunächst zu klären, ob die abschließende Beratung und Abstimmung verschoben werden sollten, um eine Beratung auch über Änderungsanträge zu ermöglichen.

Die Sachverständigen hätten sich sowohl in ihren Stellungnahmen als auch in der Anhörung sehr positiv geäußert, fasst **Gabriele Hammelrath (SPD)** zusammen. Sie danke für die schnelle Fertigstellung des Protokolls sowie dafür, dass in Gesprächen mit dem Ministerium erste in der Anhörung deutlich gewordene Änderungswünsche bereits aufgenommen werden konnten. Da man sich noch in einer Verständigung über Änderungen befinde, könne aus ihrer Sicht heute nicht sinnvoll abgestimmt werden, da es dabei auch um Anpassungen in Bezug auf die für den Hauptausschuss besonders relevante politische Bildung gehe. Eine solche mögliche Anpassung beziehe sich auf die Definition der unterstützenswerten Themen der politischen Bildung im Gesetzentwurf, hinsichtlich derer die Weiterbildungseinrichtungen mit dem Schwerpunkt Politische Bildung eine Erweiterung der Aufzählung angeregt hätten. Die ins Auge gefasste Formulierung gehe deutlich über eine formale oder eine andere Formulierung hinaus, was sie für sehr angemessen halte.

Außerdem gebe es den Wunsch nach einer Dynamisierung. Diesbezüglich sei ein Gespräch mit der Landesregierung hinsichtlich des Haushalts geplant.

Insgesamt zeige das Verfahren, wie Parlamentarismus funktionieren könne. Einigkeit in der Sache führe zum Aushandeln sinnvoller Lösungen.

Vorsitzender Dr. Marcus Optendrenk führt an, es könne entweder in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Wissenschaftsausschuss am 23. Juni 2021 oder am 17. Juni 2021 um 9:00 Uhr vor der an dem Tag stattfindenden Plenarsitzung abschließend beraten und abgestimmt werden. Seiner Erfahrung nach werde eine Sitzung allein des Hauptausschusses dem Anliegen, das Thema „Politische Bildung“ separat im Hauptausschuss zu beraten, eher gerecht. Eine Sondersitzung vor Beginn des Plenums müsse dann noch beim Präsidium beantragt werden.

Der Ausschuss kommt überein, in einer Sondersitzung am 17. Juni 2021 um 9:00 Uhr abschließend zu beraten und abzustimmen.